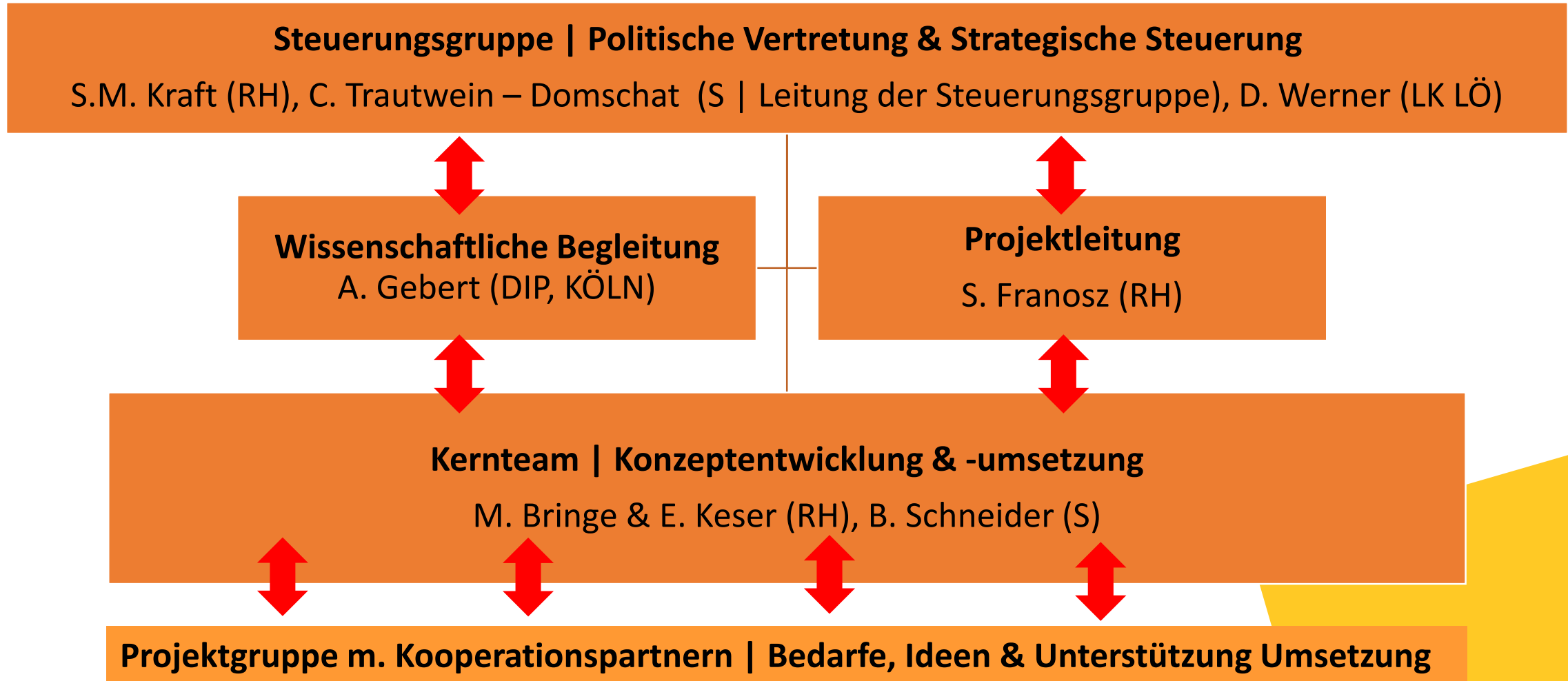


Case-Management für ein langes Leben Zuhause

**Sozialausschuss
26.02.2024**

Das Projekt



Case-Management für ein langes Leben Zuhause

Ziele

- ältere Menschen sollen möglichst lange selbstständig zu Hause leben können, bei Bedarf durch Unterstützung ambulanter Dienste
 - stationäre Aufenthalte längst möglich vermeiden
 - Entlastung von Familien / Angehörigen
 - Stärkere Präsenz des Themas „Älter werden“ in den beiden Kommunen
- 
- A large, yellow, irregular polygonal shape is located in the bottom right corner of the slide, partially overlapping the text of the last bullet point.

Case-Management für ein langes Leben Zuhause

Zielgruppen

- Personen, mit hoher Wahrscheinlichkeit des Eintritts von Pflegebedürftigkeit
 - Menschen mit Demenzerkrankungen
 - Angehörige der primären Zielgruppe
- 

Case-Management für ein langes Leben Zuhause

2023 | Q1:

- ✓ Einrichtung Steuergruppe & Projektgruppe mit zivilgesellschaftlichen Akteuren
- ✓ Erfolgreiche Rekrutierung einer Fachkraft für neue 40 % Stelle Case-Management

2023 | Q2:

- ✓ Einarbeitung Monika Bringe als Case-Managerin
 - ✓ Planung, Durchführung, Auswertung Postkartenumfrage
 - ✓ Planung Beteiligungswerkstätten
 - ✓ Netzwerksarbeit: Ausbau des professionellen & zivilgesellschaftlichen Netzwerkes
- 
- A large, bright yellow, irregular polygonal shape is positioned in the bottom right corner of the slide, partially overlapping the text of the last bullet point. It has a solid yellow fill and no border.

Case-Management für ein langes Leben Zuhause

2023 | Q3:

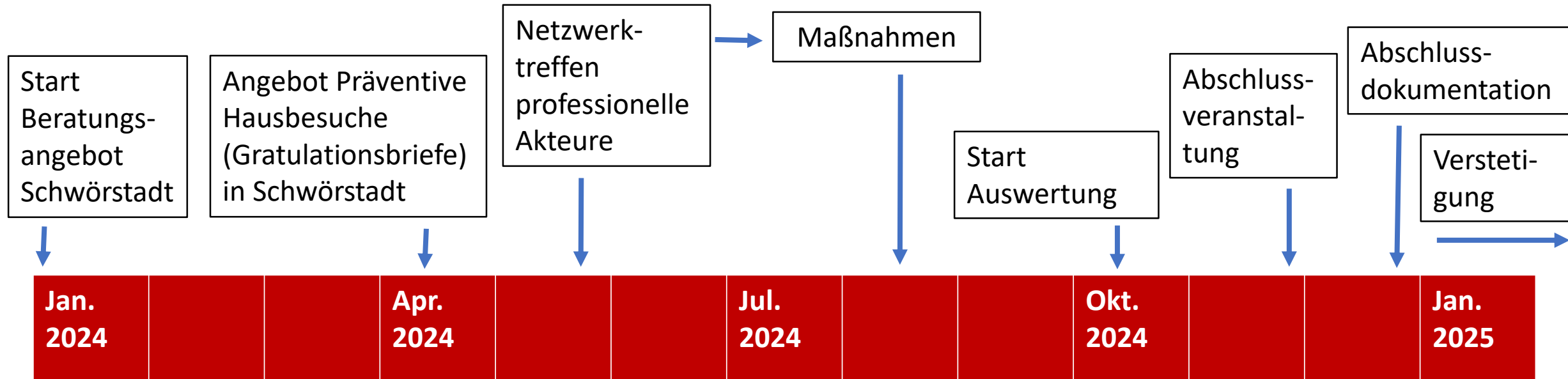
- ✓ Aufnahme & Bekanntmachung des neuen Angebotes „Case-Management“
- ✓ Durchführung Beteiligungswerkstätten

2023 | Q4:

- ✓ Auswertung Beteiligungswerkstätten
- ✓ Verstetigung des Beratungsangebotes



Case-Management für ein langes Leben Zuhause



Professionalisierung und Verstetigung des Case Managements in beiden Kommunen und Fortsetzung der präventiven Hausbesuche in Rheinfeldern (Baden)

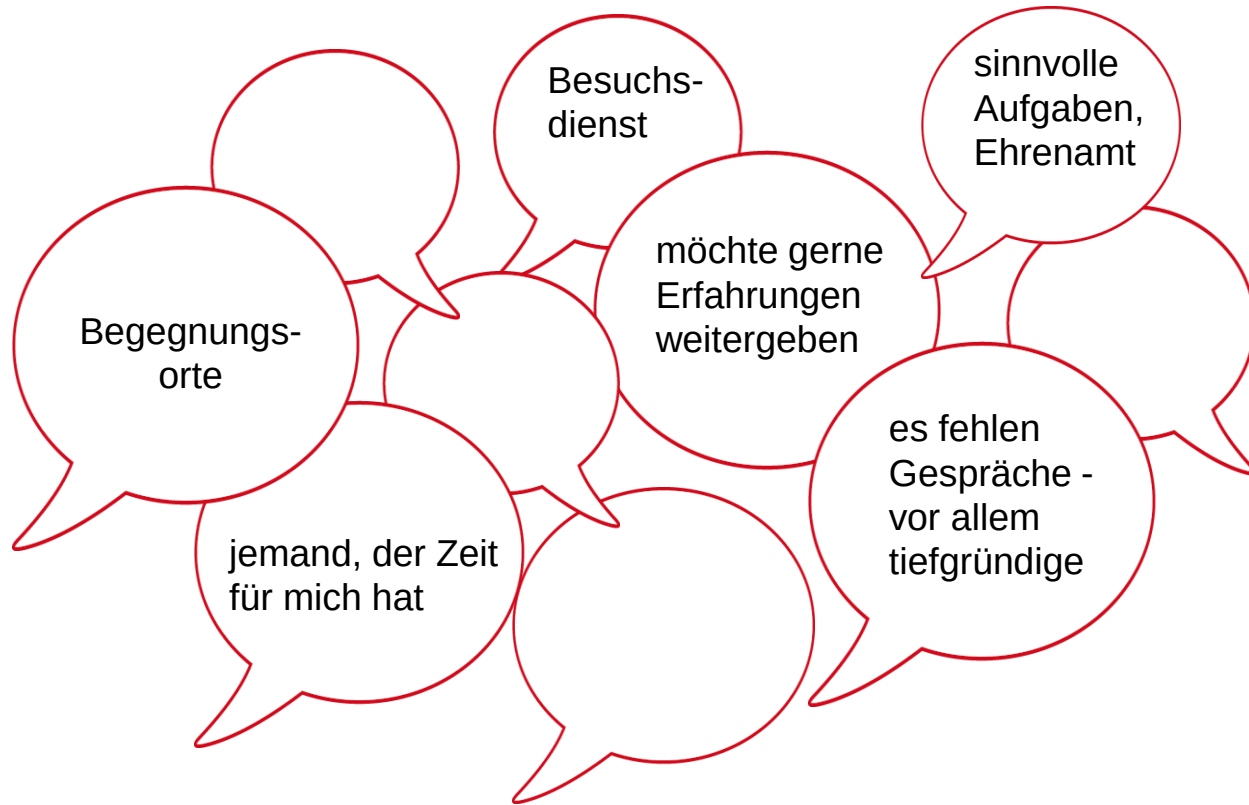
Umsetzung der aus den Beteiligungswerkstätten entwickelten Maßnahmen

Umsetzung der Maßnahmen aus der Projektgruppe

Meilensteine 2024

Ergebnisse der Umfrage

- Rückmeldungen: ca. 100 in Rheinfelden und 60 in Schwörstadt
- Bedarfe:
 - Mobilität
 - verbesserte Infrastruktur
 - Digitale Hilfen
 - Gesundheit
 - Finanzen
- Auffallend: herausragend häufige Nennung **sozialer Themen** wie:
 - Besuchsdienste
 - Nachbarschaftshilfe
 - soziale Treffpunkte
 - niedrigschwellige Hilfen daheim
 - sinnvolle Betätigungsfelder für Ältere



Beteiligungswerkstätten

Insgesamt 75 Teilnehmende
Programm

- Projektvorstellung
- Arbeitsgruppen:
 - 1) Lebendige Nachbarschaft im Quartier
 - 2) Soziale Treffpunkte
 - 3) Erfahrungsschatz & Lebensweisheit
- Minimesse
- Musik & Imbiss



Thema 1: lebendige Nachbarschaft im Quartier

Im Rahmen des Projektes können Impulse zur Entwicklung dorthin gegeben werden:

- Bedeutung einer guten Nachbarschaft bewusst machen
- Ermuntern, Kontakt aufzunehmen und offen zu sein
- Anregungen und Beispiele geben
- Kontakte digital unterstützen (in Rheinfelden durch Crossiety)
- Hemmungen und Hürden abbauen zu / zwischen Nachbarn mit Migrationshintergrund
- Generationenübergreifend

Eine lebendige Nachbarschaft (Idealzustand) kann nur durch die Bewohner:innen selbst erreicht werden.

Thema 1: lebendige Nachbarschaft im Quartier

Geplante Aktionen:

„Tag der Nachbarn“ | 2. – 4. Quartal 2024

Ziel für 2024: dezentrale Aktionen anregen, Umsetzung im Rahmen der **engagierten Stadt**

Schwörstadt: Maßnahmen können übernommen werden und durch die Verwaltung angepasst und umgesetzt werden.



Thema 2: Soziale Treffpunkte

Vorhandenes besser sichtbar machen:

- Übersicht: Welche Treffpunkte gibt es in Rheinfelden (inkl. Ortsteilen) & Schwörstadt, auch Vereine & Kirchengemeinden einbeziehen
- Angebote besser bewerben
- Hilfebörse auf Crossiety bewerben & erklären

Im Mittelpunkt steht hierbei: Begegnung, Austausch und Information.

Thema 2: Soziale Treffpunkte

Geplante Aktionen:

- Vereine, Gruppen anregen, Angebote aufzubauen
 - Angebote bei der VHS anregen
 - Gemeinsames Tun Alt - Jung z.B. digitale Angebote (Jugendliche erklären Handys ...)
 - Treffpunkt in Schwörstadt (Planung läuft)
 - Ideen an den richtigen Stellen platzieren
 - Idee: den Aufbau einer „Zeitbank“ unterstützen, wenn sich Engagierte finden
- 

Thema 3: Erfahrungsschatz & Lebensweisheit

Die Weitergabe von Lebensweisheiten und Erfahrungen heißt für Jung und Alt:

- **Sinn stiften**
 - **Zufriedenheit finden**
 - eine Betätigung, die **jung hält**
 - vorhandenes **Wissen bewahren**
 - **neue Kontakte und Verbindungen finden, und**
 - gegenseitige Unterstützung ermöglichen.
- 

Thema 3: Erfahrungsschatz & Lebensweisheit

Geplante Aktionen:

Rheinfelden (Baden)

- Interessierte in bestehende Angebote vermitteln
- Idee: Unterstützungsangebot anbieten, um herauszuarbeiten, was möchte ich wie an wen weitergeben

Schwörstadt

- Vermittlung an bestehende Angebote durch Gemeindeverwaltung
- Ggf. Anstoß neuer Projekte
- Unterstützung / Beratung durch Seniorenbüro vor Ort möglich
- Unterstützer für Digitallotsen von Herrn Breuer sind da

Maßnahmen aus der Projektgruppe

- **Unternehmensnetzwerk „Lokales Bündnis für Familien Rheinfelden“ weiter für das Thema sensibilisieren:**

Zielgruppe: Angehörige mit Doppelbelastung Beruf und Begleitung älterer Angehöriger

- **Digitale Angebote:**

Zusammenbringen der Akteure: Diakonie, Gruppe „Beratung zu modernen Kommunikationsmitteln“, VHS, Stadtseniorenrat, Jugendreferat, ggf. Quartiersarbeit

- **Öffentlichkeitsarbeit:** Vortrag bei den Landfrauen im Oktober 2023 erfolgt; Vorstellung beim Runden Tisch Mitgemischt (Ausländerbeirat) und Rosinka sowie beim Frauen-Kultur-Frühstück 2024 u.v.m.

Maßnahmen aus der Projektgruppe

- **Kooperation VHS:**

Theaterabend in Demenzwoche Okt 2023, Schulungsreihe Demenz 2024, weitere Angebote für Senioren

- **Austausch-/ Gesprächsangebote für pflegende Angehörige:**
noch offen

- **Auswahl Dokumentationssoftware:**
begonnen mit Anforderungskatalog



Finanzen

	gesamt	Eigenmittel	Förderung	davon bereits abgerufen bis 31.10.23
Personalausgaben	84.100 €	26.600 €	57.500 €	20.265 €
Sachausgaben inkl. Honorare	35.900 €	2.400 €	33.500 €	9.133 €
Beratungskosten für Projektbegleitung	24.000 €	0 €	24.000 €	4.130 €
Projekt Gesamtkosten	144.000 €	29.000 €	115.000 €	33.528 €

Zeit für Ihre Fragen

Finanziert aus Landesmitteln, die der Landtag
Baden-Württemberg beschlossen hat.



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND INTEGRATION



QUARTIER 2030
Gemeinsam. Gestalten.



Das Förderprogramm »Quartiersimpulse« wird von
der Allianz für Beteiligung durchgeführt.

Vielen Dank!